

Richter, Evelyn

Von: Keil, Ulrich
Gesendet: Freitag, 5. März 2021 11:12
An: Krenke, Carola; Richter, Evelyn
Betreff: Erweiterung Grundschule Wachstum
Anlagen: Grundriss EG_20201029_0001.pdf; Grundriss OG_20201029_0002.pdf; Lageplan_20201029_0003.pdf; Präsentation_Umbau und Erweiterung GS Wachstum_FB KuG_09.11.2020 (002).pptx; Kostenermittlung DIN 276 - 2018_12 - 1_ Ebene.pdf

Sehr geehrte Frau Krenkel,
sehr geehrte Frau Richter,

anliegend erhalten Sie die aktuelle Kostenberechnung (Nettokosten) sowie die aktuelle Planzeichnung zur Erweiterung der Grundschule Wachstum. Ferner sende ich Ihnen eine Präsentation der beabsichtigten Maßnahme zu. Ich beantrage hiermit die Erhöhung der zu berücksichtigenden Baukosten für diese Maßnahme. Im Haushaltsplan 2021 habe ich pauschal 1/3 der anfallenden Kosten als Zuschuss der Kreisschulbaukasse einkalkuliert. Dies sollte m. E. im vorliegenden Fall auch zutreffen.

Falls Sie noch weitere Unterlagen benötigen, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden.

Vielen Dank!

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Ulrich Keil

Fachbereich Familie, Bildung, Kultur, Gesundheit und Sport

Stadt Löningen
Lindenallee 1
49624 Löningen
Tel.: 05432 / 9410 28
Fax: 05432 / 9410 66
E-Mail: ulrichkeil@loeningen.de
Internet: www.loeningen.de



Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den im Adressfeld bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen und diese Mail sowie alle Kopien davon zu vernichten.



STADT LÖNINGEN
Der Bürgermeister



BESCHLUSSVORLAGE

Vorlagen-Nr. 99/2020

Amt / Fachbereich

Bauen, Planen, Umwelt

Tagesordnungspunkt

Erweiterung und Umbau der Grundschule Wachtum

| Beratungsfolge | Sitzungstermin |
|---|----------------|
| Ausschuss für Familie, Bildung, Kultur und Gesundheit | 11.11.2020 |
| Verwaltungsausschuss | 23.11.2020 |
| Rat der Stadt Lönningen | 02.12.2020 |

| | | | |
|---------------|---|----------------------|---------------------------|
| Behandlung in | X | öffentlicher Sitzung | nichtöffentlicher Sitzung |
|---------------|---|----------------------|---------------------------|

Sach- und Rechtslage

Die Grundschule in Wachtum besteht aus zwei direkt miteinander verbundenen Gebäudeteilen. Der vordere Teil der Schule, direkt an der Hauptstraße, steht unter Denkmalschutz. Im Jahre 1991 erfolgte eine Erweiterung der Schule durch einen großzügigen Anbau, der dem denkmalgeschützten Gebäude angepasst wurde.

Seit dem Schuljahr 2012 wird die Grundschule Wachtum als Ganztagschule genutzt. Nach § 118 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes haben die Schulträger u. a. die erforderlichen Schulanlagen zu errichten und mit der notwendigen Einrichtung auszustatten. Die vorhandenen Räumlichkeiten entsprechen nicht dem Standard einer heutigen Ganztagschule. So wird z.B. für den Mittagstisch derzeit das nahegelegene Pfarrheim als Mensa genutzt. Darüber hinaus sind Teile der Klassenräume sowie das Lehrerzimmer sehr beengt.

Die im August 1988 entwickelte Schulbauhandreichung, die als Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums veröffentlicht wurde, ist seit nunmehr fast 20 Jahren außer Kraft und wurde nicht aktualisiert.

Daher wurde die Raumbedarfsermittlung in enger Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde und der Schulleiterin der Grundschule Wachtum, Frau Meyer, speziell für die Grundschule Wachtum entwickelt. In der nachfolgenden Planungsphase wurde ein erster Entwurf mit den definierten Räumlichkeiten erarbeitet. Aufgrund der vorhandenen Bausubstanz mussten im Laufe der Planung die Raumgrößen etwas angepasst werden.

Für den Haushalt 2020 wurden für die Erweiterung der Grundschule Wachstum folgende, investive Haushaltsmittel eingeplant.

| | |
|-------------|--------------------|
| 400.000,- € | Haushaltsjahr 2020 |
| 220.000,- € | Haushaltsjahr 2021 |

Die veranschlagten Haushaltsmittel belaufen sich in Summe auf [netto] 620.000 € und beinhalten die reinen Baukosten (KG 300 und 400) für die Erweiterung der Schule.

Im weiteren Verlauf der Planung wurde ersichtlich, dass der ursprünglich angesetzte Raum für den Mensabereich inkl. Versorgungsküche nicht auskömmlich ist. Somit wurde die Planung der Grundrisse erneut aufgenommen und überarbeitet. Durch den neuen Lösungsansatz kann die Außenfassade im Erdgeschoss wie bisher bestehen bleiben. Im Gegensatz zum ursprünglichen Entwurf können im Erweiterungsbau neue großzügige Klassenräume in Kombination mit einem gemeinsamen Gruppenraum geschaffen werden. Zudem sind ein Lehrerzimmer sowie neue Räumlichkeiten für die Schulleitung und das Sekretariat vorgesehen. In den ehemaligen Klassenräumen ist ein Mensabereich inkl. Versorgungsküche geplant. Die direkte Anbindung der Mensa an die bereits vorhandene Aula bietet zudem die Möglichkeit, dass ein großzügiger Versammlungsraum, der u. a. für Schulfeste genutzt werden kann, geschaffen wird.

Gemäß der vorliegenden Kostenschätzung belaufen sich die reinen Baukosten, sprich Kostengruppen 300 und 400 auf eine Summe von [netto] 655.300,- €. Dies entspricht einer Bausumme von brutto 779.807,- €.

Zusätzlich zu den Baukosten sind für eine ganzheitliche Umsetzung der Schulerweiterung folgende Positionen zu berücksichtigen.

| | [netto] | [brutto] | |
|-------------------|---------------|---------------|--------------------|
| - Außenanlagen | 120.000,- € | 142.800,- € | (Kostengruppe 400) |
| - Inventarkosten: | 100.000,- € | 119.000,- € | (Kostengruppe 600) |
| - Baunebenkosten | 125000,- € | 148.750,- € | (Kostengruppe 700) |
| - Gesamtsumme | 1.000.300,- € | 1.190.357,- € | |

Aufgrund der hohen Auslastung der Bauwirtschaft und der damit einhergehenden, zu erwartenden Kostensteigerungen für 2021 wurde ein Sicherheitsfaktor von 5 % der Gesamtsumme kalkuliert.

Da sich das angrenzende Grundstück, (aktuelle Nutzung Schulhof) derzeit noch nicht im Besitz der Stadt Lönigen befindet, laufen aktuell die Verhandlungen mit dem Bistum Osnabrück. Gemäß aktueller Verhandlungslage wird ein gleichwertiger Grundstückstausch angestrebt. Die Verantwortlichen der ortsansässigen Kirchengemeinde stehen der Umsetzung des Projektes positiv gegenüber und haben der Nutzung der kirchlichen Flächen bereits zugestimmt.

Somit ist für die Haushaltplanung 2021 und 2022 für die Erweiterung der Grundschule Wachstum eine Gesamtsumme von 1.250.000,- € einzuplanen.

Die Finanzierung dieser Maßnahme stellt sich wie folgt dar:

| | |
|---|---------------------|
| Baukosten | 1.250.000,00 € |
| Zuschuss Landkreis Cloppenburg (Kreisschulbaukasse 1/3 für den Primarbereich) | 416.666,66 € |
| Zuschuss Schulsanierungsprogramm (Bund; KIP 2) | 149.500,00 € |
| Kosten für die Stadt Lönigen | 683.833,34 € |

Auf Grundlage der vorliegenden Planung und dem daraus resultierenden Kostenrahmen muss durch den Rat der Stadt Lönigen entschieden werden, ob für die Erweiterung der Grundschule Wachstum eine Summe von 1.250.000,- € investiert werden soll.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Lönigen beschließt, die Grundschule Wachstum gemäß der vorliegenden Entwurfsplanung für eine Gesamtsumme von **1.250.000,- €** zu erweitern.